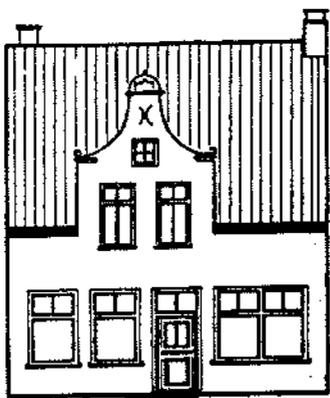


1860 - 1985

125 Jahre

TV Leer

von 1860



In neuen Räumen  
Jetzt Brunnenstraße 9, gegenüber der AOK

**A&D** **AUGENOPTIK** GmbH

**Brunnenstr. 9, gegenüber der AOK · 2950 Leer**  
**Telefon 0491 - 61079**

Lieferant aller Kassen!

The logo for the German Sports Federation (DSB) consists of the lowercase letters 'dsb' in a bold, sans-serif font, enclosed within a thin black rectangular border.

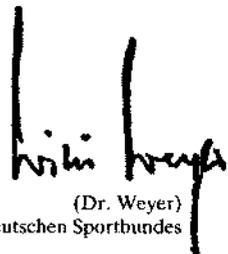
## Bleibt auf dem richtigen Kurs

*Nun tritt auch der Turnverein Leer von 1860 e. V. in den erlauchten Kreis der 125jährigen Vereine ein: Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft!*

*Das Jubiläum ist der beste Beweis dafür, daß allzeit tatkräftige Frauen und Männer das Ruder fest in der Hand hielten und den richtigen Kurs steuerten. So möge es bleiben, denn noch immer und jetzt erst recht sind die rund 60000 Vereine des Deutschen Sportbundes das Fundament des Sports in unserem Land. Ohne sie geht gar nichts – weder im Breiten- noch im Leistungssport – und deshalb gibt es keine wichtigere Aufgabe für alle Verbände, als sie zu stärken, zu stützen und zu ermutigen. Der DSB bekennt sich zu dieser Verpflichtung.*

*Immer mehr unserer Vereine kommen in die Jahre. Daraus schließen zu wollen, daß „Opas Verein“ tot ist, wäre völlig irrig. Der Zustrom, den unsere Vereine Tag für Tag haben, ist der beste Beweis für ihre Anziehungskraft. Diese Entwicklung kommt nicht von ungefähr. Sie erklärt sich daraus, daß die Vereine die sportlichen Bedürfnisse von Frauen und Männern, Jugendlichen und Kindern nicht nur kennen, sondern sie auch zu kanalisieren wissen.*

*Dem Turnverein Leer von 1860 e. V. gelten meine besten Wünsche zum 125jährigen Jubiläum, verbunden mit der Hoffnung auf weiteres Blühen, Wachsen und Gedeihen.*

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'H. Weyer'. The signature is written in a cursive style with a long vertical stroke on the left side.

(Dr. Weyer)  
Präsident des Deutschen Sportbundes



# ROLINCK PILSENER

**Premium-Klasse  
aus dem Münsterland.**

Vertretung:  
Niederlassung der Privatbrauerei A. Rolinck  
Hajo-Unken-Straße 109 · 2950 Leer  
Tel. 04 91 - 32 35



Wir bürgen mit unserem Namen dafür,  
daß der „Echte Folts-Kruiden“  
seit mehr als 100 Jahren nur aus Natur-Kräutern  
nach unserem Original-Rezept hergestellt wird.  
Geschmack, Bekömmlichkeit und Reife  
machen den „Echten Folts-Kruiden“  
über die Grenzen Ostfriesland's hinaus  
zu einer gern getrunkenen Spezialität.

*Folts & Speulda*

**Folts & Speulda – Leer**

Spirituosenfabrik – gegr. 1879

Fallen Sie Ihren  
Freunden mal  
mit was Echem  
ins Haus  
Echter Geschmack  
ist immer  
ein Erlebnis



# Wandlungen

von Gunther Wolff

Jede Gemeinschaft unterliegt Wandlungen, je länger sie besteht. Oft werden sie durch neue Zielsetzungen herbeigeführt, oft sind sie Ergebnisse des Zeitgeistes, der sich ändert. Eingebunden in eine gesicherte Tradition wandelte sich auch der Turnverein Leer in seinen 125 Jahren, oft in der Auseinandersetzung mit eben dieser Tradition.



Leer war eine ländliche Kleinstadt, hatte noch nicht einmal 10000 Einwohner und gehörte zum Königreich Hannover, als einige Männer die Absicht bekundeten, einen Männerturnverein in Leer zu gründen. Sie hatten von den Ideen und Taten Friedrich Ludwig Jahns gehört, der darunter litt, daß Deutschland noch keine Einheit war. Die Frankfurter Nationalversammlung war ja gescheitert.

Jahn hatte schon am Beginn des Jahrhunderts junge Männer aufgerufen, durch Turnen ihren Körper zu stählen, und in der Hasenheide in Berlin den ersten Turnplatz eingerichtet. Die 30 Gründungsmitglieder in Leer, zu denen sich bald viele mehr gesellten, waren von Jahns Ideen, dazu gehörte Dienst an der Allgemeinheit, erfüllt. Das bewies u. a. die Gründung einer Turnerfeuerwehr, der ersten in Leer; denn der Turner fühlte sich auch dem Wohl seiner Stadt verantwortlich.

Der Männerturnverein Leer wurde der erste Sportverein in Ostfriesland; er gab sehr bald Anstoß zu weiteren Vereinsgründungen in Emden, Aurich, Norden und Wittmund, später auch in Weener. Auf diese Vaterschaft darf er heute noch stolz sein.

Je mehr sich der Verein entwickelte, desto mehr wurde er für die Mitglieder der Ort, an dem sie im wesentlichen ihre freie Zeit verbrachten. Damals war Freizeit noch ein besonders seltenes und kostbares Gut. So war der Verein über das Turnen hinaus aufgefordert, die Gemeinschaft lebendig zu gestalten durch Wanderungen, Fahrten, Besuche anderer Vereine. Im Verein selbst entwickelte sich Gemeinschaft. Denn all die vielen Möglichkeiten heutiger „Freizeitbewältigung“ wie Kino, Disco, Fernsehserien und Urlaubsreisen gab es z. T. bis in die Mitte dieses Jahrhunderts noch nicht. Gerade diese Aufgabe hat den Verein geprägt.

War der Turnverein Leer zunächst der einzige Sportverein der Stadt, so steht er heute in der Gemeinschaft von 36 Sportvereinen, die fast alle Sportarten anbieten. War der Sport einst noch etwas Neues, das sich seinen Platz in der Gesellschaft erkämpfen mußte, ist dieser Platz heute geradezu vorrangig gesichert, wird er allseits anerkannt in seiner Vorsorge für die Gesundheit, in seinem Wert für die Gesellschaft. Heute haben wir schon darauf zu achten, daß sich die Auswüchse

nicht zu sehr verstärken. Profitum, Zuschauerkrawalle, Umweltprobleme mögen dafür die Beweise liefern.

Aus dem Männerturnverein Leer von 1860 ist im Laufe der Entwicklung ein Verein mit erheblich vergrößertem Angebot geworden, er fühlt sich weitgehend dem Breitensport verpflichtet. Denn das ist ja das Schöne: In einem solchen Verein kann das kleine Kind von 3 - 4 Jahren schon mitmachen, es braucht aber auch der ältere Mensch nicht aufzuhören. In den letzten Jahren sind besonders die Seniorengruppen entstanden: Wir hatten sie eigentlich schon immer, die Altersriege hat ihren 100. Geburtstag schon hinter sich. Breitensport heißt für uns aber auch: Wir öffnen die Tore jedem, der Freude an körperlicher Bewegung hat, natürlich auch dem, der aus gesundheitlichen Rücksichten Sport treiben soll.

Der Turnverein führt somit Menschen an den Sport heran, vermittelt so etwas wie eine Grundbildung. Dazu gehört auch das Einordnen in eine Gemeinschaft, das Anerkennen von Spielregeln, der Mut zur Steigerung seiner Leistungsfähigkeit und die Erziehung zur Fairneß.

Wir bejahen diese Aufgabe der Grundbildung. Viele Fußballer, Ruderer, Tennisspieler haben im Turnverein die erste Begegnung mit dem Sport erlebt und haben sich dann den Sportarten ihrer besonderen Neigung zugewandt, Sportarten, von denen die Gründer des Vereins noch gar keine Vorstellungen haben konnten.

Es ist für den Turnverein Leer ausgeschlossen, sämtliche Sportarten anzubieten. Daher ist es selbstverständlich, daß sich zu den vielen anderen Sportvereinen ein gutes, kameradschaftliches Verhältnis entwickelt hat.

Auch im Turnverein selbst geht der Weg mehr zu den Turnspielen und zur Gymnastik, ein wenig vom Turnen weg.

Wir müssen dankbar sein, daß es 125 Jahre immer wieder geglückt ist, Menschen zu finden, die als Übungsleiter oder als Mitarbeiter im Vorstand viel Zeit und Kraft opfern, damit die Mitglieder auch ihr Angebot wahrnehmen können. Dabei kann der Verein stolz sein auf viele besonders langjährige Helfer, er hat immer sehr auf die ehrenamtliche Mitarbeit Wert gelegt, weiß aber, daß lizenzierte und damit bezahlte Übungsleiter heute notwendig sind.

Der Turnverein Leer von heute ist in seiner Größenordnung schon ein kleines Unternehmen. Er ist glücklich über eine eigene Halle und einen kleinen Saal zu verfügen, in denen sich Vereinsleben gestalten läßt. Es ist aber auch nicht zu verkennen, daß die Unterhaltung dieser Anlagen sehr viel Geld kostet, daß also sehr sorgsam gewirtschaftet werden muß. Daß uns dies immer gelungen ist, verdanken wir auch der Mithilfe etwa der Stadt und des Landkreises Leer. Aber das meiste konnten wir doch aus eigener Kraft schaffen.

Wohin der Sport einmal gehen wird, wissen wir nicht, wir können nur hoffen und dafür arbeiten, daß er seine gesundheitliche, aber auch seine gesellschaftliche Aufgabe im Blick auf eine vermehrte freie Zeit an Menschen erfüllen kann. Bis heute scheint mir keine bessere Struktur vorhanden zu sein als der Verein. So möchten wir – im kritischen Bejahen unserer Tradition, im Wissen um den Wandel – diesem Turnverein Leer eine gute Zukunft wünschen.



*Der Vorstand des Turnvereins Leer von 1860: Gunther Wolff (1. Vorsitzender), Dietrich Krummbein (Kassenwart), Rolf Knieriem (Oberturnwart), Hans Falkner (Schriftführer), Hans-Georg Kühlcke (2. Vorsitzender), v. l. n. r.*

## Sprecher und Vorsitzende des TV Leer

1860/61 Dr. Hermann Tilemann  
 1862 Hermann Russell  
 1863 Arend Smid  
 1864 Dr. Hermann Tilemann  
 1865 Hermann Russell  
 1866/72 Arend Smid  
 1872/74 Johannes Friedrichs  
 1874/76 Blankmann  
 1876/77 August Redecker  
 1877/86 Johann Wiemann

1886/88 Direktor Schulz  
 1888/99 Friedrich Reinhardt  
 1899/1904 Meinhard Neemann  
 1904/12 Jürgen Ellen  
 1912/32 Prof. Emil Schneider  
 1932/36 H. Fesenfeld  
 1936/50 Dr. Th. Meyer  
 1951/52 Fr. Baumann  
 1953/63 Dr. Th. Meyer  
 ab 1963 Gunther Wolff

---

*„Es ist zu beten, damit eine gesunde Denkart in einem gesunden Körper sei“*

*(Decimus Iunius Iuvenalis 60 - 140 n. Chr. Röm. Redner)*

## Der richtige Weg für Ihre finanzielle Vorsorge: Deutsche Bank-Sparplan mit Versicherungsschutz.



Sie wollen Ihrer Familie Sicherheit geben, denken schon heute an die Zukunft Ihrer Kinder. Mit dem **Deutsche Bank-Sparplan mit Versicherungsschutz** erreichen Sie Ihr Vorsorgeziel.

Unsere Kundenberater zeigen Ihnen jetzt den richtigen Weg zur finanziellen Vorsorge.

Deutsche Bank



Filiale Leer · Mühlenstraße 84 · Telefon (04 91) 41 64

## BÜNTING GRÜNPACK Der Ostfriesen Tee seit Generationen

BÜNTING GRÜNPACK

Das ist echter, kräftiger Ostfriesentee.

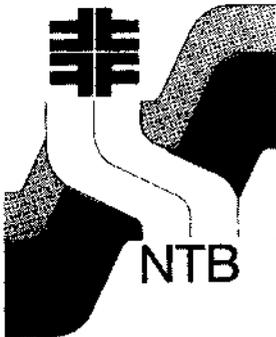
Unverwechselbar im Geschmack

und besonders ergiebig.

So, wie man Tee  
in Ostfriesland schätzt.



Der Tee, der viele Freunde hat



Niedersächsischer Turner-Bund



## Der Gesellschaft förderlich

*125 Jahre Vereinsgeschichte – sie sind nicht unmittelbar zu überschauen, aber im Leben des TV Leer jederzeit existent. Sie sind in der Vielfalt der Abteilungen und ihrer Arbeit zu erkennen.*

*Es wäre ein sinnloses Unterfangen, die 125 Jahre des Vereins lediglich als eine rein zahlenmäßige Aufwärtsentwicklung dazustellen, an dessen Anfang 1860 dreißig Turner standen und nun im Jahre 1985 rund 1200 Mitglieder verzeichnet werden.*

*Über Jahrzehnte hinweg hat sich die Gemeinschaft zeitgemäß entwickelt. Das rege Turnleben in der Gründerzeit, die Einrichtung einer Turnerfeuerwehr, der Bau der Vereinsturnhalle und die Gründung von Frauen-, Kinder- und Sportabteilungen unterstreichen diese Feststellung. Damit hat der Turnverein Leer auch maßgeblichen Anteil an dem gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Leben der Stadt Leer.*

*Trotz der Wirren der Zeit haben immer wieder Frauen und Männer bereitgestanden, sich für die Gemeinschaft des Vereins einzusetzen. Sie haben immer neue Bevölkerungsgruppen dem Turnen zugeführt.*

*Der Dank des Niedersächsischen Turner-Bundes gilt den Führungsmannschaften des TV Leer, die es verstanden, der Tradition verbunden, der lebendigen Gegenwart verpflichtet und der Zukunft zugewandt zu arbeiten.*

*Wir wünschen dem TV Leer für die nächsten Jahrzehnte weiterhin viel Erfolg, der Vereinsführung eine glückliche Hand und allen Mitgliedern vielseitige Betätigungsmöglichkeiten im Angebot des Vereins.*

Niedersächsischer Turner-Bund e. V.

(Hans-Rudolf Wälzholz)  
Vorsitzender

## Ihre vielseitige Einkaufsecke

**Spezial-Baby-Abteilung, 1. Etage**  
mit Zubehör, Kinderwagen, Sportwagen, Hochstühle, Laufställe und Zubehör, prakt. Strollys, Wickelkommoden.

**Abteilung für Regenbekleidung**  
Agu-Anzüge, Hosen, Fahrradumhänge und -mäntel

**Spezial-Fahrrad-Abteilung**  
mit Zubehör, Kinderfahrzeuge, deutsche Touren- u. Sporträder, Rennräder, Orig. Hollandräder und alle Ersatzteile.

**Kohleöfen, Herde  
Kaminöfen**



**OLTMANN SÖHNE**  
2970 Emden, Große Straße 53-57  
2950 Leer, Brunnenstr. 39

Es  
erwarten

# Herzlich willkommen!

**Zum Anhören, Ansehen, Vergleichen**

Sie: über 60 Farbfernseher, über 25 Videorecorder, über 20 Stereo-Türme, über 25 Waschmaschinen, über 15 Trockner, über 20 Einbauküchen usw.

## HOPPE

Leer - Mühlenstraße 33

## Zu breite Schultern für normale Anzüge?



Kein Problem. Wir haben ein Programm mit speziellen Anzügen und Kombinationen, das Ihr Problem löst: Odermark athletic. Die Oberweite ist bei diesen Anzügen in der Regel eine Nummer größer, die Unterweite eine halbe Nummer kleiner und die Hosen haben eine kürzere Leibhöhe. Sie werden überrascht sein, wie gut diese Anzüge sitzen.

Probieren Sie es aus. **ODERMARK**  
*athletic*

**herren-  
haus  
leer**

Am Denkmalsplatz inmitten  
der Fußgängerzone von Leer.

## Ehrenmitglieder des Turnvereins Leer von 1860

Gerd Veen, geb. 18. März 1906

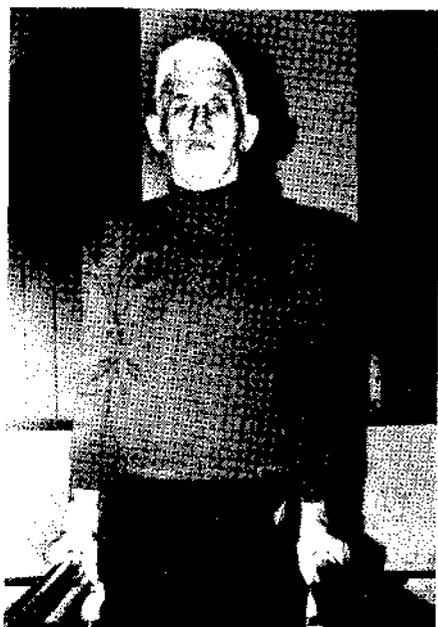
TV-Mitglied seit 13. Juli 1920  
Ehrenmitglied seit 1984

Über ein halbes Jahrhundert wirkt Gerd Veen, das leuchtende Vorbild der Turner, Leibbeserzieher und in der Pflege disziplinierter Kameradschaft in gegenseitiger Achtung der Menschenwürde unterschiedlichster Altersgruppen und sozialer Schichtung, wie sie im Turnverein zu Hause sind. Ein getreuer Jünger Jahns. In jüngeren Jahren war er Leistungsturner, Oberturnwart, durch seine „Schule“ sind ungezählte Kinderjahrgänge gegangen. Im Vorstand gilt sein Wort. Als Vorturner der Altersriege genießt er sein „Altenteil“.

Bernhard Buismann, geb. 20. Sept. 1903

TV-Mitglied seit 27. Januar 1920  
Ehrenmitglied seit 1984

Die Verdienste des heute in der Altersriege turnenden Bernhard Buisman liegen neben der Treue zur Turnerei auf dem Gebiete des Finanzwesens. Mit eiserner Hand hat er während seiner 27jährigen Amtszeit als Kassenswart jeden Pfennig dreimal umgedreht, ehe er ausgegeben wurde und wenn, dann nur für nützliche Anschaffungen. Seine Qualitäten im Umgang mit Geld hatte er während des Neubaus der Turnhalle nach dem Kriege bewiesen und den Verein finanziell um alle Klippen sicher herumgelotst.



Schon 1 Stunde nach meiner Geburt konnte  
mein Vati die ersten tollen Farbfotos von mir  
bei Ceka abholen und mich allen zeigen.

Schnell-Labor

**kis**  
PHOTO

im

**Ceka**

Farbfoto Schnelldienst



Wenn Sie starten –  
dann gleich richtig!

## OLB- Junior-Konto

Lassen Sie sich beraten bei  
Ihrem Starthelfer und Partner  
in allen Geldangelegenheiten



**Die Bank, die hier zu Hause ist.**

OLDENBURGISCHE LANDESBANK AG





Die vereinseigene Turnhalle 13 × 30 m mit Jahnsaal, Umkleide- und Geräträumen, Duschaum und Wohnung des Hausmeisters.

## Sportstätten und Sportarten des TV Leer

1860	Gründung Männerturnverein 30 Mitglieder	1894	Turnhalle erhält Gaslicht
1862	1. Ostfr. Turnfest in Esens	1897	Gründung Frauenriege
1862	2. Ostfr. Turnfest in Leer	1907	Gründung Frauenabteilung
1863	Turnen im Saal Suerdieck	1909	Erweiterung der Turnhalle
1865	Turnplatz 33 × 90 m auf Vieh- weide (Gegend Jahnstraße)	1910	Name neu: Turnverein Leer von 1860
1865	Ausgabe Anteilscheine zu 30 Mk, zinslos, rückzahlbar in 20 Jahren zum Turnhallenbau	1914 -	
1866	Bau der Turnhalle 17 × 14 m Wände und Fußboden Lehm nicht winterfester „Stall“	1920	Turnhalle Lazarett
1873	Gründung der Turner-Feuer- wehr, Zelle der Freiw. Feuer- wehr 1884	1921	Gründung Knabenabteilung
1880	Gründung Altherrenriege	1926	Gründung Mädchenabteilung
1886	Turnhalle erhält Holzboden	1945	25. April Turnhalle zerstört
1888	Turnhalle erhält Holzdecke	1952	Basketball aufgenommen
1890	Weihe der dritten Fahne	1952	Neue Turnhalle Einweihung
1892	Unterbödung der Turnhalle z. Einbau von drei Gasöfen	1957	Erweiterungsbau
		1965	Einbau Schwingfußboden
		1970	Anbau Geräteraum, Übungs- leiterzimmer
		1970	Volleyball aufgenommen
		1978	Wanderpokal Kreissportbund für den besten Verein
		1979	Jazz-Tanz aufgenommen
		1979	Karate aufgenommen

„Bei den Alten wird man gut gehalten“

(Sprichwort)



*Wir gratulieren zum  
125jährigen  
Jubiläum*

**spielwaren-Harms**

Leer · Mühlenstraße 108

Tel. 0491 - 2009

Das Haus für  
Spiel – Sport – Freizeit



*Kleidung  
für  
Sport  
und  
Freizeit*

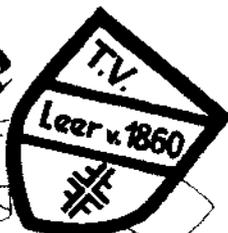
von

**grättrup** \*  
\* BAHNHOF LEER



# Urkunde

Der Tuenderein Leer v. 1860



legt im Jahre 1951, heute am 28.7.  
unter Mitwirkung von Kreis u. Stadt Leer  
und in Anwesenheit derer Vertreter

Stendel, Landent  
Schuster, Oberkreisdirektor  
Uebel, Bürgermeister  
Tillemann, stellv. Bürgermeister  
Dr. Becker, Stadtdirektor

und seines Vorstandes

Fritz Baumann, 1. Vorsteher  
Gerd Voorn, 2. Vorsteher u. Mänterwartwart  
Berth. Buisman, Kassierer  
Hilmar Groenhoff, Schriftführer  
Robert Schmalzer, Oberwartwart  
Wolff Hellmuth, Unterwartwart  
Nelly Lönning, Frauenwartwartin

den Grundstein zum Bau seiner neuen  
Turnhalle an der Friesenstraße, 330 m südwestl.  
der alten Turnhalle in Richtung der 500 m weiter  
entfernten Ref. Kirche.

Errichtet 1868 unter Tillemann, erweitert 1909 unter  
Jürgen Ellen und 1925 unter Prof. Emil Schneider,  
zerstört 1945 am 25.4. durch englische Flieger.

Zur Beamtung d. Dessort zeichneten als

Patrone

Bauherrn

Baumeister

*Hilmar Groenhoff*

*Baummann J. Kun*

*Joymann*

*Wijew.*

*F. Gerlach*

*Minkhorst*

*A. Bühren*

*W. Meyer*

*B. F. Fickens*



## Über alle Hürden hinweg

*Dem Turnverein Leer von 1860 entbietet der Landessportbund Niedersachsen zum 125jährigen Vereinsjubiläum herzliche Grüße und Glückwünsche zugleich.*

*Als der Verein nach der politisch bedingten Turnsperrung 1860 gegründet wurde, stand die allseitige körperliche Ausbildung der Mitglieder durch Turnen im Vordergrund.*

*Daß schon 1897 eine Frauenabteilung im Turnverein Leer gegründet wurde, verdeutlicht die fortschrittliche Denkweise der Verantwortlichen des Vereins zu einer Zeit, als der Frauensport noch in den Anfängen steckte.*

*Dank der unermüdlichen Arbeit der Mitarbeiter in den jeweiligen Vorständen und Abteilungen hat sich der Turnverein Leer von 1860 über alle politischen Wirren hinweg kontinuierlich weiterentwickelt. Übungsleiter, Betreuer und Vorstandsmitglieder sorgen dafür, daß der Turnverein ein fester Bestandteil im gesellschaftlichen und kulturellen Leben von Leer bleibt. Mit ihrer Arbeit tragen sie dazu bei, daß die Gesundheit und Persönlichkeitsbildung der Mitglieder gefördert und die Geselligkeit und menschlichen Kontakte verstärkt werden.*

*Landessportbund Niedersachsen e. V.  
Günther Volker  
Vorsitzender*



## Im Sport das Zusammenleben üben

*Zum 125jährigen Bestehen des ältesten Sportvereins im Kreise Leer entbietet der KSB seine allerherzlichsten Glückwünsche. Auch der Kreissportbund möchte beim Geburtstag nicht fehlen und dem Verein für seine vielseitige Arbeit seine vollste Anerkennung und seinen Dank aussprechen. Der TV hat seinen festen Platz im Sportleben der Stadt Leer und darüber hinaus.*

*Es wird die größte Aufgabe in der Zukunft sein, der Jugend bei der Suche nach einem gesellschaftlichen Standort zu helfen. Die Vereine müssen dafür sorgen, daß der junge Mensch in der Familie, in der Schule und im Berufsleben in einer zwanglosen und abgestuften Weise den privaten sowie den gesellschaftlichen Übergang findet.*

*Der Sport in seinen vielfältigen Formen soll ihn über die verschiedenen Altersstufen hinweg begleiten und damit sein Freizeitverhalten festigen.*

*Dem Vorstand mit all seinen Helfern sei an dieser Stelle besonders gedankt. In sportlicher Verbundenheit wünsche ich dem Jubilar für die Festwoche und die Zukunft ein herzliches „Glück auf“!*

*Kreissportbund Leer  
Ait Aits  
1. Vorsitzender*



## Kinderturnen

3 bis 6 und 6 bis 10 Jahre

Übungsleiterin: Marlies de Witt

Donnerstag 15 - 17 Uhr

Seit 1982 leitet Marlies de Witt, im Bild rechts, die beiden Kindergruppen. Gymnastik, auch mit Musik, leichte Übungen an den Geräten, Laufspiele wie Schwarzer Mann und alle möglichen Staffeln stehen auf dem Programm. Für ihre 30 Schützlinge sind im Jahreslauf die besinnliche Weihnachtsfeier und der Karnivalsnachmittag mit fröhlicher Ausgelassenheit ganz besondere Tage.

# Sport-KLAHR

Sport- und Turngeräte, Sportbekleidung  
 Inhaber Reiner Priet  
 jetzt Ubbo-Emmius-Straße 28  
 2950 Leer – Telefon 04 91 - 6 37 37

... der günstigen Preise wegen



## PUMA



-Fußballschuhe  
 -Trainingsanzüge  
 -Trainingschuhe

**Unsere Spezialität:** Beschriftung von T-Shirts, Trainingsanzügen  
 und Trikots nach Ihren Wünschen und Vorlagen.



## Jungenturnen

6 - 10 Jahre und 10 - 14 Jahre

Übungsleiter: Gunther Wolff, Horst Kruse

Mittwoch 15 - 18 Uhr

Kein gezieltes Training, sondern ein abwechslungsreiches Programm bieten Gunther Wolff und Horst Kruse den jeweils etwa 20 Jungen am Mittwochnachmittag. Ein bißchen Gymnastik muß sein, dann folgen Übungen an verschiedenen Geräten und zum Schluß ein Spiel. Sehr beliebt sind das Trampolinspringen und die Staffeln, die über Bänke, mit Medizinbällen oder auch ohne Geräte möglich sind. „In dieser Gruppe bekommen die Jungen allgemeine Grundlagen. Später spezialisieren sie sich dann, gehen zu den Ballspielen oder zur Leichtathletik.“ nennt Gunther Wolff die Zielsetzung. So gesehen, haben alle anderen Abteilungen einen Nutzen von der Arbeit in diesen beiden Gruppen, die bis 1970 von Gerd Veen geleitet wurden. Auf unserem Bild sechs- bis zehnjährige mit Übungshelfer Dirk Schulte.

---

*„Wer fit ist, wer sich bewegt, kann mehr leisten, hat mehr Freude am Leben und am Beruf“*

*(Dr. Willi Weyer)*

# Veranstaltungsprogramm

125 Jahre Turnverein Leer von 1860



Sonntag, 30. Juni 1985

ab 9.00 Uhr Sporthallen Pastorenkamp und Blinke  
Bundesoffenes Prellballturnier des TV Leer

Freitag, 12. Juli 1985

ab 19.00 Uhr Sporthalle Blinke  
Sportschau des Turnvereins Leer, alle Abteilungen  
Musikalische Umrahmung Akkordeonorchester Leer

Sonnabend, 13. Juli 1985

11.00 Uhr Rathaus-Festsaal  
Festakt zum 125jährigen Jubiläum des Turnvereins Leer

Sonnabend, 13. Juli 1985

ab 15.00 Uhr Sporthalle Ubbo-Emmius-Gymnasium  
Volleyballturnier des VG Leer

Sonnabend, 13. Juli 1985

ab 20.30 Uhr „Haus der Tanzkunst“  
Festball zum 125jährigen Jubiläum des Turnvereins Leer

# Das Grundgesetz des Turn-Vereins Leer.

1. Der Verein hat den Zweck, die Ausbildung seiner Mitglieder in körperlicher und geistiger Hinsicht zu fördern.

2. Der Verein besteht aus ordentlichen Mitgliedern, die das Alter von 18 Jahren erreicht haben müssen; 2) aus Turnzöglingen, die noch nicht 18 Jahr alt sein dürfen, an den Übungen und Versammlungen Theil nehmen, jedoch kein Stimmrecht haben; 3) aus Turnfreunden, welche das 30. Jahr erreicht haben müssen; dieselben haben Stimmrecht und alle sonstigen Rechte und Pflichten der ordentlichen Mitglieder.

Neu aufzunehmende Mitglieder müssen sich dem Vorstand melden. Der Name des Angemeldeten wird 14 Tage auf dem Turnplatz angeschlagen; findet sich in dieser Zeit keine Einwendung, so ist die Aufnahme erfolgt. Etwaige Einwände müssen mit Angabe der Gründe dem Vorstande schriftlich, von wenigstens Einem Mitglieder namentlich unterzeichnet, eingehandt werden. Ueber die Gültigkeit derselben entscheidet eine Hauptversammlung, nach einfacher Stimmenmehrheit in geheimer Abstimmung.

3. Zur Erreichung seines Zweckes bedient sich der Verein vorzugsweise regelmäßiger Übungen im deutschen Turnen nach Maßgabe seiner Turnordnung, sodann der Hauptversammlungen und geselligen Zusammenkünfte.

4. Die Leitung des Vereins steht einem Vorstand zu, welcher jährlich am ersten Versammlungstage des Februar gewählt wird und aus neun Mitgliedern besteht. Den Sprecher derselben und den Turnwart bezeichnet die Wahlversammlung ausdrücklich, während die Beistellung der übrigen Aemter der Vereinbarung der Gewählten überlassen bleibt. Unter diesen neun müssen mindestens zwei Turnfreunde sein.

5. Der Vorstand beschließt unter sich nach Stimmenmehrheit; jedoch ist zur Fassung eines gültigen Beschlusses erforderlich, daß wenigstens fünf Mitglieder erschienen sind. Bei Stimmengleichheit giebt der Vorsitzende den Ausschlag. Solche Beschlüsse sind für die Gesellschaft bindend; jedoch über Veränderung des Grundgesetzes, über Aufnahme und Ausschluß der Mitglieder, über Verwendung einer 15  $\mathfrak{R}$  übersteigenden Summe aus der Vereinskasse und über Veranstaltung eigener wie über den Besuch fremder Turnfeste steht dem Vorstand nur die Vorberathung zu; sonst hat derselbe das Recht und die Pflicht, die ganze innere und äußere Verwaltung des Vereins zu leiten, die Anwendung des Gesetzes zu überwachen und den Verein zu vertreten.

6. Zur Beschlußfähigkeit einer Hauptversammlung ist die Anwesenheit der Hälfte der ordentlichen Mitglieder erforderlich. Ist diese Anzahl nicht erschienen, so wird vom Vorstand eine neue Versammlung angesetzt, in welcher dann über die vorliegenden Fälle durch die erschienenen Mitglieder endgültig entschieden wird. Bei Abstimmungen entscheidet einfache Mehrheit, mit Ausnahme der unter Zahl 10 und 11 bezeichneten Fälle.

7. Unregelmäßigkeiten in den Übungen werden vom Vorsitzenden oder dessen Vertreter sofort bestraft. Den Anordnungen desselben ist ohne Weiteres Folge zu leisten; jedoch kann gegen solche binnen acht Tagen Berufung an den Vorstand bez. die Hauptversammlung zur Hand genommen werden.

8. Zur Deckung der nöthigen Kosten zahlen die ordentlichen Mitglieder ein Eintrittsgeld von 15  $\mathfrak{R}$  und 2  $\mathfrak{R}$  an jährlichen festen Beiträgen; dieselben entrichten die Turnfreunde mit 2  $\mathfrak{R}$  und die Turnzöglinge mit Einem Thaler.

9. Ueber die Verwendung dieser Gelder legt der Kassewart Rechnung; dieselbe muß in der Hauptversammlung des Februar, nachdem sie vom Gesamtvorstand begutachtet ist, vor der Neuwahl des Vorstandes genehmigt werden.

10. Der freiwillige Austritt aus dem Verein muß dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Als ausgehreten angesehen wird, wer mit Zahlung seines Beitrages im Rückstand bleibt und nach einmaliger Anmahnung vor dem nächsten Hebelage nicht zahlt.

Der Ausschluß eines Mitgliedes wird vom Vorstand beantragt. Ein solcher Antrag muß von ihm gestellt werden, wenn ein schriftliches, auf bestimmte Angaben gestütztes Verlangen von 10 Mitgliedern, namentlich unterzeichnet, vorliegt. Ueber den Antrag wird in einer Hauptversammlung entschieden; indess müssen sich für seine Annahme zwei Drittel der Abstimmenden erklären.

Der Ausgetretene oder Ausgewiesene hat keinerlei Ansprüche an das Vereinsvermögen.

11. Abänderungen des Grundgesetzes oder Zusätze zu demselben können vom Vorstand beantragt werden, oder von 10 Mitgliedern bei demselben. Zur Durchführung solcher Anträge ist es erforderlich, daß sich zwei Drittel der Abstimmenden für dieselben entscheiden. Einmal abgewiesene Anträge können binnen Jahresfrist nicht wieder gestellt werden.

12. Jedes Mitglied verpflichtet sich zur treuen Befolgung dieses Grundgesetzes durch Namensunterschrift. Beschlossen Leer, am 6. des Waimonds 1862.

# Mach mit, bleib fit Komm in den Turnverein Leer



Abteilungen für jede Alterstufe:

Mutter und Kind, Kleinkinder, Kinder  
Jugendliche, Frauen, Männer

Abteilungen beliebter Sportarten:

Turnen – Gymnastik – Prellball  
Volleyball – Basketball – Karate – Jazz  
Turnleistungsgruppe Mädchen und Jungen

Einfach hingehen und mitmachen. Übungszeiten sind in den Berichten dieser Ausgabe angegeben.

Turnverein Leer von 1860, Turnhalle Turnerweg, 2950 Leer, Tel. 6 13 23.



## Des Turners Wahrspruch:

**Frisch** nach dem Rechten und Erreichbaren streben, das Gute tun, das Beste wählen.

**Frei** sich halten von der Leidenschaft Drang, von des Vorurteils Druck und des Daseins Ängsten.

**Fröhlich** die Gaben des Lebens genießen, nicht in Trauer vergehen und den höchsten Mut fassen, sich selbst über das Mißlingen der besten Sache zu erhalten und zu ermahnen.

**Fromm** die Pflichten des Menschen, Bürgers, Deutschen erfüllen.

## Der erste TV-Sprecher Dr. Tilemann ein Demagoge?

Wer im Jahre 1860 einen Turnverein gründete erregte bis zur Vorlage des politischen Unbedenklichkeitserweises obrigkeitliche Aufmerksamkeit. Vertraulich mahnte im August 1861 die Landdrostei Aurich den Magistrat Leer, „die zeitigen Vorstandsmitglieder des dortigen Turnvereins binnen 14 Tagen Uns nachhaft zu machen und bei denjenigen Vorstandsmitgliedern, welche bereits in politischer Beziehung sich bemerklich gemacht haben, Solches zu bemerken.“ – „In politischer Beziehung hat sich nur der Doktor Tilemann früher dadurch bemerkbar gemacht, daß er für eine hannoversche Zeitung gearbeitet, namentlich, wie unter der Hand zu erfahren gewesen, für die Groß (?)deutsche Zeitung Theaterkritiken geliefert hat.“ Soweit Bürgermeister Pustau. Gleichzeitig nennt er die Namen der Vorstandsmitglieder: Dr. med. Tilemann, Gastwirt Georg Doden, Gastwirt Hajo Janssen, Notariatsgehilfe H. E. Bockhoff, Lehrer A. Smid, Buchhändler H. Securius, Kaufmann Tib. Wiemann, ... (?) Sucrdieck, Lithograph Reyer. – Dr. med. Wilhelm Enno Tilemann, geb. 2. 4. 1828, hatte in Göttingen und Heidelberg studiert, dort politisch infiziert worden, 1860 die Niederlassungs-Konzession als Arzt in Leer erhalten, zog 1864 nach Friedeburg.

Im Bericht über die Einweihung der Turnhalle am 28. 10. 1865 heißt es: „Mit besonderem Jubel wurde der Toast auf Dr. Tilemann aufgenommen, welcher hier früher die erste Anregung zur Errichtung des Turnvereins gegeben hatte.“ Turner-, Sänger-, Schützentage, Vereinstage des Nationalvereins, Reformvereins und Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins waren Ausdruck der volkstümlichen, kulturevolutionären Nationalbewegung mit dem Ziel der Reichsgründung. Politisch waren das Umtriebe, die Verfechter Demagogen. Einer der Wegbereiter war Friedrich Ludwig Jahn (1778 - 1852) gewesen.

---

Herausgeber: Turnverein Leer von 1860 e. V. – 2950 Leer  
Verantwortlich für den Inhalt: Gunther Wolff, Leer  
Druck: Druckerei und Verlag Johann Sollermann, 2950 Leer  
Schutzgebühr: 2,- DM

# Volleyball

Abteilungsleiter: Horst Moosler

Sporthalle UEG: Mädchen + Jungen Di 18 - 20 Uhr, Mi Talente 15 - 16.30 Uhr, Fr 18 - 20 Uhr. Frauen Mo 20 - 22 Uhr, Do 18 - 20 Uhr, Fr 20 - 22 Uhr. Männer Mo 18 - 20 Uhr, Do 18 - 20 Uhr, Fr 20 - 22 Uhr.

Das Volleyballspiel hat einen beispiellosen Aufschwung genommen. 1895 von dem Amerikamer W. G. Morgan entwickelt und etwa 1917 nach Europa gekommen, wurde Volleyball 1964 ins Olympische Programm aufgenommen. Heute zählt das Spiel mit weit über 70 Millionen Aktiven zu den beliebtesten Sportarten der Welt.

In der Bundesrepublik sorgten die Begegnungen während der Olympischen Spiele von München 1972 für die Volkstümlichkeit des Volleyballspiels. Schon zwei Jahre eher, nämlich 1970, hatte Horst Moosler in Leer eine Gruppe von Hausfrauen, Turnern, Schülern und Lehrern gebildet, die regelmäßig Volleyball spielte. Im September 1971 wurden die ersten Punktspiele ausgetragen. Die Damen taten sich mit den Volleyballcrinnen des VfL Germania zusammen und starteten als Spielgemeinschaft in der Bezirksliga.

Der Bau der Sporthalle des Ubbo-Emmius-Gymnasiums sorgte 1972 für ideale Spielbedingungen.

In der Folgezeit ging es weiter bergauf. Horant Krüger übernahm das Training der Damen und schaffte mit der ersten Mannschaft 1978 die Verbandsliga-Meisterschaft.



---

*„Ob arm, ob reich, bei uns sind alle gleich“*

*(Inscription alte Turnhalle Leer)*

Ford neu erfahren

# SCORPIO

SERIENMÄSSIG MIT ABS.

Ihr Testfahrzeug steht bereit.

Testen Sie seine Vorteile! Serienmäßig ABS, großzügiges Innenraumangebot, Hohe Leistung, Wirtschaftlichkeit, Erlebbarer Fahrkultur. Vereinbaren Sie einen Testfahrt-Termin. Anruf genügt.



**Autohaus  
GELDT DREYER**

Inh. Hermann Dreyer

Ubbo-Emmius-Straße 93 • Leer • Tel. 04 91 / 42 76

Das Fachgeschäft für Glas-, Porzellan- und  
Geschenkartikel, Eisenwaren und Hausrat in Leer

# Waterborg

+ van Cammenga

# LBS

Bausparkasse der Sparkassen und der NORD/LB

„So ein Zins, so wunderbar  
schön wie unser.“

Mit den festen  
LBS-Zinsen  
ist gut bauen.

LBS-Bezirksleiter

**Jens Hofmann**

LBS-Beratungspavillon Leer

Fußgängerzone Telefon 0491 - 61944



## Prellball

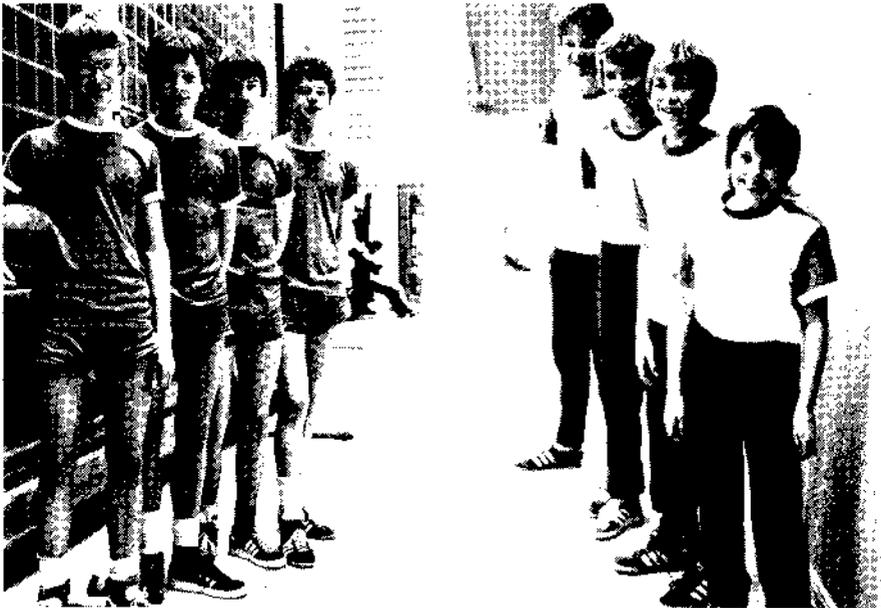
Übungs- u. Abteilungsleiter: Hans-Joachim Wolff  
Dienstag 18.30 - 20 Uhr, Freitag 16.30 - 18.30 Uhr TV-Halle  
Freitag 20 - 22 Uhr UEG-Halle

Schon vor dem Kriege spielten einige Turner zum Abschluß der Turnstunde Prellball. Anfang der 50er Jahre konnte Spielwart Heinrich Groenhoff erste Turniere austragen lassen.

1959 stiftete Oberturnwart Robert Schimann einen wertvollen Wanderpreis, um den die ostfriesischen Prellballer bis 1979 kämpften. Dann entschloß sich die Abteilung, das Turnier auszuweiten und auch Mannschaften außerhalb Ostfrieslands einzuladen.

Von 16 (1980) über 23 (1981), 30 (1982) und 41 Meldungen 1983 stieg die Beteiligung im Vorjahr auf 47 Mannschaften, von denen zwei sogar aus Berlin kamen. 1960 fuhren erstmals Aktive des TV zu niedersächsischen Meisterschaften. Die, die in Braunschweig dabei waren - so wie Gerd Hunwartsen oder Gunther Wolff - erinnern sich heute noch gern zurück, wie in der Vorrunde die vermeintlichen Favoriten geschlagen wurden. Das gute Essen in der Mittagspause soll schuld daran gewesen sein, daß in der Endrunde nicht mehr alles klappte . . .

Zwischen 1968 und 1971 galt die Mannschaft Bernhard Bruns, Gerd Hunwartsen, Horst Mooster und Gunther Wolff als (fast) unschlagbar. Sie holten einen Pokal



Linkes Bild: Deutscher Meister der Schüler 1983: Günther Akkermann, Tido Lühr, Ralf Hammann, Udo Kramer

Rechtes Bild: C-Jugend 1984/85 Norddeutscher Vizemeister 1985 und Niedersachsenmeister 1985 v. r. n. l.: Ingo Hovenga, Olaf Jürgens, Jörg Meißner, Holger Kramer

nach dem anderen und wurden 1971 in Dissen Landes-Vizemeister der Altersklasse II (über 30 Jahre) nach einem tollen Endspiel gegen Göttingen-Herberhausen.

Ein Jahr später trat erstmals eine B-Jugend-Mannschaft bei den Landesmeisterschaften an, sie wurde dritte. Die gleiche Mannschaft schaffte 1973 schon Platz zwei hinter dem TSV Burgsdorf, der in der damaligen Besetzung im März dieses Jahres Deutscher Meister der Männer I wurde.

Danach ging es ständig bergauf, zumal seit 1976 verstärkt Jugendarbeit betrieben wurde. Die Erfolge blieben nicht aus; die größten sind im Folgenden genannt:

A-Jugend: Norddeutscher Meister 1985, 5. der Deutschen Meisterschaft 1984, Norddeutscher Vizemeister 1984, Niedersachsenmeister 1984 und 1985.

B-Jugend: Niedersachsenmeister 1980 und 1984.

C-Jugend: Deutscher und Norddeutscher Meister 1983, Norddeutscher Vizemeister 1982 und 1985, 6. der Deutschen Meisterschaft 1982, 8. der Deutschen Meisterschaft 1984, Niedersachsenmeister 1983 und 1985.

D-Jugend: Niedersachsenmeister 1981 und 1983.

### **Der größte Sieg**

Deutscher Schülermeister 1983: TV Leer. Diese nüchterne Feststellung verschweigt, wieviel Trainingsanstrengungen, Reisestrapazen und Einsatzbereitschaft den Beteiligten abverlangt wurde.

Der 41:38-Endspielsieg am 15. Mai in Ensdorf über den TV Grohn (Bremen) und auch der erste Platz beim Deutschen Turnfest in Frankfurt wenig später, waren die krönenden Höhepunkte einer Saison, in der Günther Akkermann, Ralf Hannemann, Udo Kramer und Tido Lühr gegen gleichaltrige Konkurrenz kein Spiel verloren.

Die Prellball-Abteilung umfaßt heute knapp 30 aktive Mitglieder. Die 1. Männermannschaft gehört der Niedersachsenliga an, die 2. und 3. Mannschaft spielen in der Landesliga. Die A-Jugend ist seit 1979 ununterbrochen in der Landesjugendliga Niedersachsen vertreten.

Mehrfach wurden Jugendspieler in die Niedersachsenauswahl berufen. Stefan Wolff erhielt 1984 sogar eine Einladung für die Deutsche Jugend-Nationalmannschaft. In Ladenburg spielte er gegen Schweden, Österreich und Argentinien. Bei allen Erfolgen, Pokalgewinnen und Meisterschaften: Der Spaß am Prellballspiel und die gute Kameradschaft stehen bei uns an erster Stelle. Die Tatsache, daß zahlreiche Spieler trotz berufsbedingter Ortsabwesenheit nach wie vor dem TV Leer die Treue halten, beweist, daß sie sich hier wohlfühlen.

## **Prellball-Landesmeisterschaft 1985 in Leer**

Anläßlich des Jubiläums durfte der TV Leer die Prellball-Landesmeisterschaft für Jugend- und Schülermannschaften am 16. und 17. Februar ausrichten. Das Winterwetter sorgte dafür, daß über 100 Aktive und Betreuer in Leer übernachten wollten. Die Stadt stellte die Turnhalle der Grundschule West zur Verfügung. 30 Gäste wurden in der Sporthalle des Ubbo-Emmius-Gymnasiums einquartiert. Ein Café lieferte am Sonntagmorgen 80 Frühstücksportionen.

Aber was war nicht sonst noch alles zu tun: Felder kleben, Urkunden schreiben, Ehrenpreise beschaffen, Verpflegung und Getränke organisieren, Quartiere für

Offizielle und Schiedsrichter buchen, Spielkarten ausfüllen, Halle ausschmücken und so weiter und so weiter . . .

Klar, daß dies nicht ohne die Hilfe von vielen geklappt hätte. Besonderes Lob verdienen Günther Akkermann und Tido Lühr, die in wochenlanger Arbeit ein Transparent herstellten, das in der Halle zum Blickfang wurde. Stichwort Halle: Mit der Sporthalle der Berufsschulen stand für die Meisterschaft ein Austragungsort zur Verfügung, der von allen Beteiligten gelobt wurde: „Optimale Bedingungen“.

44 Mannschaften waren am Start und ermittelten in acht Altersklassen die Niedersachsenmeister. Daß sie bei der männlichen Jugend A und C vom TV Leer kamen, freut uns natürlich besonders. Aber ebenso stolz können wir darauf sein, daß die Organisation dieser Mammutveranstaltung reibungslos klappte.



## Seniorinnen ab 60

Übungsleiterin: Heike Junker

Montag 15 - 16 Uhr

Hoch die Teller! Dieser lustigen Gruppe brauchte kein zweites Mal gesagt zu werden: „Achtung Aufnahme, bitte recht freundlich!“ Mit den Flugscheiben zur anmutigen Untermauerung der Freiübungen hebt der Mensch durch Freude an der Bewegung in befreiende Bergeshöhen vom Boden ab. Die TV-Seniorinnen-Gruppe bildete sich 1982 aus der beim Roten Kreuz als Bewegungstherapie älterer Damen verwaisten Gymnastikgruppe.

Heike Junker (im Trainingsanzug vor der Gruppe Bildmitte) nahm sich ihrer an. Inzwischen sind aus 16 Teilnehmerinnen 40 geworden. „Eine schöne Gruppe“, lobt Heike Junker ihre Damen zwischen 60 und 79. Neben Freiübungen und Tanzgymnastik nach Musik wird Ball gespielt. Ihr Programmbeitrag zur Jubiläums-Sportschau: Flugscheiben und Sternkreistanz. In Sinne Jahns wird der Geselligkeit auf Radtouren in die Umgebung oder bei einem Klönschnack im Jahn-saal gehuldigt.

**E**sprit Summer '85



**TANDEM**

**Der Mode  
wegen**



### TV Leer

Turnerinnen-Kleidung im Wandel der Jahre zwischen 1900 und 1925. Diese Modenschau der TV-Damenriegen scheint zum 75jährigen Jubiläum zusammenge-

stellt worden zu sein. Die Erfordernisse des Sports erzwangen einen raschen Wechsel vom weiten halblangen Kleid, Pumphosen über Bluse mit schon etwas kürzerem Rock, z. T. Hosenrock oder angeknöpftem Rock hin zur leichten Sporthemdanzugkombination mit Minirock oder Turnhose. Mit der Aufnahme neuer Sportarten (Karate, Fechten) sind entsprechend angepaßte Kleidungen entstanden. Von den drei hier sichtbaren Handgeräten ist die Hantel aus der Mode gekommen. Die alten Keulen und Turnstäbe, neuerdings Scheiben und Bälle, genießen bei Freiübungen und in der Gymnastik Beliebtheit. Sie entsprechen der Harmonie und Eleganz der Körperbewegungen, die das Innenleben heilsam berühren, den Menschen frisch, froh, frei über den grauen Alltag erheben.



## Jazzgymnastik

Übungsleiterin: Ulrike Buttmann

Montag 18.15 - 20 Uhr Jahnsaal

Seit sechs Jahren wird im TV Leer Jazzgymnastik betrieben. Nach Insa Timmermann, Okka Postma und Gerlinde Terveen leitet Ulrike Buttmann (erste im Bild links) diese Gruppe. Alles, was „aktuell“ ist, wird geübt. Neue Musikrichtungen und neue Tänze sorgen für ständige Programmabwechslung.

## Basketball

Übungsleiter: Walter Stumpf

Montag 18 - 20 Uhr, Dienstag 20 - 22 Uhr, Donnerstag 17 - 19 Uhr

Die Einführung des Basketballs in Ostfriesland kommt dem TV Leer zu. Schon in den ersten 50er Jahren wurde unter Walter Stumpf (Bild Mitte), zum Ausgleich für Turnen und Gymnastik, Basketball „allein auf weiter Flur“ gespielt. Erste Wettkämpfe fanden mit Mannschaften aus Rotterdam, Amsterdam, Groningen und der Britischen Royal Airforce statt. 1954 schloß sich der TV Leer dem soeben gegründeten Oldenburger Bezirk an und dominierte in den ersten Punktrunden eindeutig. 1960 folgte die Bildung des Basketball-Verbands Ostfriesland. Nun entstand im TV Leer auch eine Jugendmannschaft. Aus ihr gingen viele gute Spieler hervor. Mit dem Aufstieg in die Verbandsliga wurde sie zum Aushängeschild des Vereins.

Höhepunkt in der Basketballchronik war der Besuch der Mannschaft des Juniata Park Boys' Club Philadelphia. Abteilungsleiter Walter Stumpf hatte die Verbindung geknüpft. Sportlichen Abschluß des Besuchs der elf 16jährigen Jungen bildete ein zwei Tage dauerndes Turnier mit Mannschaften aus Wolfenbüttel, Westerstede, Groningen, Cuxhaven und dem TV Leer. Den Gesamtsieg nahmen die US-Boys mit nach Hause. Ein Jahr später fand ein Gegenbesuch des TV Leer mit Empfang beim Gouverneur von Pennsylvania statt.

In der Folgezeit verließen viele Spieler aus beruflichen und schulischen Gründen Leer, andere versuchten ihr Glück bei höherklassigen Vereinen. Diese



Durststrecke ist inzwischen überwunden. Die erste Herrenmannschaft belegte, stark verjüngt, zuletzt einen Mittelplatz in der Bezirksliga, die zweite mischt an der Spitze der Bezirksklasse mit. Gleiches gilt für die Mädchen, die in großer Zahl im Turnverein Basketball spielen. Walter Stumpf leitet die Basketball-Abteilung seit über 35 Jahren.



## Frauen-Gymnastikgruppe

Übungsleiterin: Marlies de Witt

Montag 20 - 21.30 Uhr, Mittwoch 20 - 21.30 Uhr

„Es kommen heute mehr Jüngere“, stellt Marlies de Witt fest, als sie nach Veränderungen in der Gymnastikgruppe seit 1979 gefragt wird. Damals übernahm sie die Übungsleitung von Sabine Zirbel. Nach wie vor ist die Beteiligung hervorragend; um die 50 Frauen zwischen 18 und 45 Jahren bevölkern montags zwischen 20 und 21 Uhr die Halle.

Die Gymnastik in allen Variationen (u. a. mit verschiedenen Handgeräten und mit Musikbegleitung) verlangt schon etwas Stetvermögen, zumal auch Konditionstraining manches Mal im Übungsprogramm steht. Marlies de Witt versucht, aktuelle Entwicklungen umgehend aufzunehmen.

Ob Stretching, das durch Dehnen und Strecken die Beweglichkeit schulen soll, oder Aerobic, die „Ganzkörper-Gymnastik“ mit Musik; „Das haben wir alles schon gemacht“, meint die Übungsleiterin, die 1980 ihre Lizenz erworben hat. Trotz der großen Gruppe wird Wert auf Geselligkeit gelegt. Die Fahrradtour im Sommer, der Gallimarktsbummel und das Essen in der Weihnachtszeit, sind ebenso fest Termine wie die gemütliche Zusammenkunft im Jahnsaal an jedem ersten Montag im Monat.

---

*„Die Natur will geübt sein, sonst wird sie schimmelig“*

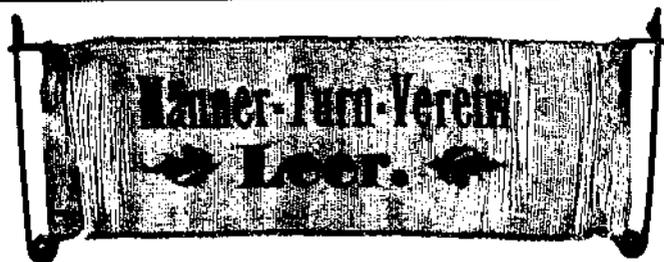


## Männerturnriege

Übungsleiter: Heinz Gerhard

Freitag 20 - 22.30 Uhr

Mit einem Stamm von 20 Turnern tritt unter Übungsleiter Heinz Gerhard jeden Freitag die Männerturnriege an. Gerhard hat die Gruppe 1982 von Heinz Rickmann übernommen. Gymnastik, Geräteturnen, Prellball und zum Abschluß Hallenfußball bilden das abwechslungsreiche Übungsprogramm. Geburtstage werden im Jahnsaal gefeiert, zweimal im Jahr wird gemeinsam gegessen.



*Dieses Stoffband mit Aufdruck zum Anstecken, mit zwei Sicherheitsnadeln, aus der Zeit vor 1910, ist mit anderen z. T. zerfallenen Bändern auf unsere Tage aus dem Nachlaß Fokko de Boer überkommen.*

## Karate

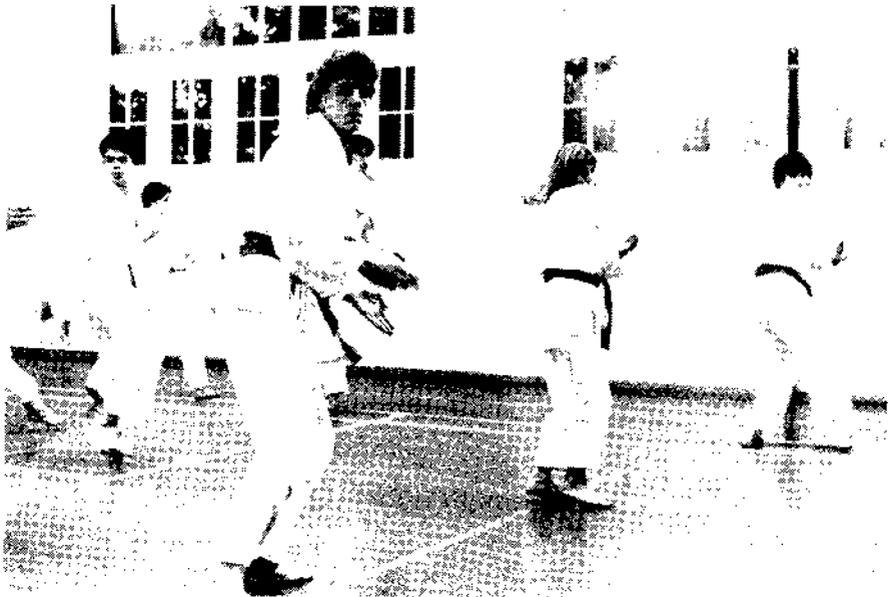
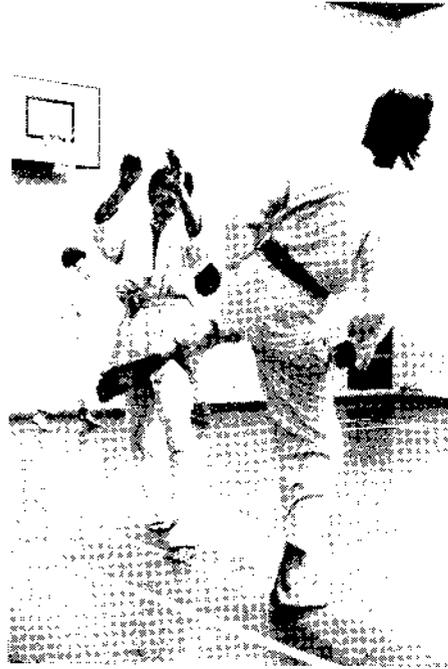
Übungsleiter: Theo Park

Dienstag 20 - 22 Uhr

Kleine Sporthalle UEG

Der Schweiß fließt in Strömen, wenn die Karatekämpfer in Aktion treten. Rund 50 sind eigentlich immer beim Training dabei. 1979 nahm der Turnverein diesen Sport auf. Karate ist dem Judo ähnlich und fand über Korea und Amerika seinen Weg nach Deutschland. Ausgefeilte Technik ist das Hauptziel des Trainings, und darauf legen die holländischen Übungsleiter besonderen Wert. Die „Katas“, wie die Aktiven auch genannt werden, benötigen gute Kondition und Konzentrationsfähigkeit sowie Beweglichkeit und schnelle Reaktion, um den Anforderungen dieser „waffenlosen Selbstverteidigung“ gerecht zu werden.

Im Dezember 1984 veranstaltete die Abteilung vor rund 100 Zuschauern ihr erstes großes Turnier.



***aktuell,***

***interessant,***

***unterhaltend . . . ,***

***großer Sportteil***

***einfach lesenswert***

***Ihre***

**Ostfriesen  Zeitung**

# Wir engagieren uns für Ihre Gesundheit



# AOK

**Individuell für Sie.  
Verantwortungsbewußt und zuverlässig  
für über 25 Millionen Versicherte.**

Die AOK steht jedem persönlich zur Seite:

- Mit einem zeitgemäßen, leistungsstarken Versicherungsschutz.
- Mit vorbildlichen Gesundheitsvorsorge-Programmen und Rehabilitationsmaßnahmen.
- Mit vielfältigen, kundenorientierten Dienstleistungen.
  - Und natürlich auch mit all' ihrem Wissen, wenn Sie speziellen Rat und aktive Hilfe brauchen.

Ihre AOK informiert Sie gern ausführlich, gleich, ob Sie vorbeikommen, anrufen oder schreiben.



# Gleichgewicht halten.

Es ist schon erstaunlich, wie die Turnerinnen graziös und anmutig auf dem Schwebebalken turnen. Langes Training, viel Kondition und auch die nötige Begeisterung für diesen Sport bringen die erhofften Siege.

Setzen Sie bei Ihrem Geld auch auf Sieg. Und am besten auf die Geldberater bei uns. Sie werden überrascht sein, welche Vorteile sie Ihnen verschaffen.



**Kreis- und Stadtparkasse  
Leer-Weener**